



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Kurtzes Handtbüchlein/ vnd Experiment/ vieler Artzneyen/
durch den gantzen Körper des Menschens/ von dem
Haupt biß auff die Füß**

Ryff, Walther Hermann

Straßburg, Anno M.DC.XIV.

Für das zittern deß Hertzens.

urn:nbn:de:hbz:466:1-43769

Von allerhand Arhney/

Wasser/ vnd dru f ein Lamen dach darein/ vnd lege das also warm auff die Seiten/ es vergeht die ohn zweiffel.

Welcher das stromen in der Seiten hat/ der lege spitze Wegerich blätter in warm Wasser/ vñ lege sie also warm an die starr daran es dich nicht/ oder auff das Milz/ so wurd ihm bass.

Cap. xxij. Vom Herzen.

Lignum Aloes gepulvert/ vnd oft genützt/ ist gut für das Francke Herz.

Das Silber stärcket das Herz/ vnd macht ein gut Geblüt.

Ochsenzungen nähts gessen/ vnd die genützt mit Wein/ vertreibet das Herzgespan.

Wilder Galgan oft genützt/ stärcket das Herz.

Endiuien stärcket das Herz/ das siech ist von Sitz.

Lapis Margarite/ das seind Buerlin/ die reinigen das Herzblut/ vnd stärcken das Herz.

Für das Zittern des Herzens.

Welcher geschaben Gold oft nütze/ dem nimpt das zittern des Herzens/ das da kompt von einer Feuchtigkeit.

Borzago blumen/ die gessen oder darab gedrunckē/ nimpt das Herzzittern.

Cardaica/ das ist Herzgespan/ das kraut gestossen/ vnd den safft bereit mit Zucker/ vnd den nüchtern ein genommen/ ist gut für das Herzzittern.

Cardamomi frucht puluer ein quintlin/ vnd drinck das mit Wein/ oder mit einer Brüh gessen es hilfft wol für das Zittern.

Welcher das Herzzittern hat/ der nemme ganzen Calmus/ vnd seud den in Wasser/ vnd oft genützt/ nimpt das Herzzittern.

Epithimum die fallen auff dem Alee/ die oft genützt/ ist gut für das Herzzittern.

Galgan

Galgan oft genüzt / ist gut den zitterenten Herzen.
 Voelhung oft gebraucht / nimpt das Herzzitern.
 Spicanardi gedruncken mit kaltem Wasser / nimpt
 das Herzzitern.

Für die Ohnmacht / Syncope
 genandt.

Rosmarin in Wein gesotten mit Dianthos gemis-
 schet / ist gut wider die Ohnmächtigkeit.

Ein halb loht Cubeben gepulvert / vnd genüzt mit
 Burretschwasser / ist gut wider die Ohnmächtigkeit.

Cardamomum ist gut gebraucht denen / die Ohn-
 mächigkeit haben.

Galgan genüzet mit dem safft Borragen / benimpt
 vil Ohnmächtigkeit.

Mutterkraut gesotten in Wein / ist fast gut für groß
 Ohnmächtigkeit / die da kompt von Kälte.

Os de corde cervi / ein Bein in eins Hirschen Herze /
 ist fast gut den Menschen / die Ohnmächtig seind.

Rosenwasser gedrunckē / ist fast gut denen / die groß
 Ohnmächtigkeit haben.

Senet mit Wein gesotten / vnd mit ein wenig Im-
 ber vermischt / ist gut wider Ohnmächtigkeit.

Spicanardi gedrunckē mit kaltem wasser / benimpt
 die Ohnmacht.

Satureia / Gartenöl / oder Sedeney / von diesem
 Kraut gedrunckē / ist gut denen die Ohnmächtig seind.

Imber gemischer in die Kost / ist fast gut denen / die
 in Ohnmacht fallen.

Cap. xxij. Für das Bauch-
 wehe.

Roblauch gestossen / vnd darunder gemischer
 Coriander / vnd also genüzet mit Wein / der
 Dranc̄ erweicher den Bauch.

Oder